

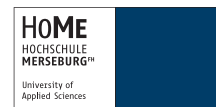


25

**erasmus**

LEBENSWEGE  
EUROPÄISCH  
GESTALTEN

ERASMUS REGIONALKONFERENZ SACHSEN-ANHALT



Die Veranstaltung wurde initiiert und koordiniert vom Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt in Kooperation mit den Auslandsämtern der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt.



Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service



Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

03	Inhalt
04	Grußwort
06	Über ERASMUS <sup>25</sup>
07	Programm
10	Übersicht „Markt der Möglichkeiten“
12	Der Preis für besondere Verdienste im ERASMUS-Programm
13	Konzept für die Gestaltung des Preises
14	Die Preisträger der Hochschulen
22	Karte und Anfahrtsplan
24	Teilnehmerliste



Prof. Dr. Armin Willingmann  
Rektor der Hochschule Harz

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten der andauernden Kritik an der Europäischen Union ist es wichtig die gemeinsamen Leistungen Europas aufzuzeigen. Eine der Erfolgsgeschichten ist sicherlich das ERASMUS-Programm. Es ist ein Beispiel der europäischen Integration und wird zu Recht als Leuchtturm der EU-Bildungspolitik bezeichnet. Seit nunmehr 25 Jahren steht das Programm für ein gelebtes Europa, fördert die Mobilität von Studierenden sowie Hochschulpersonal und leistet so einen entscheidenden Beitrag zur Verständigung wie Weiterentwicklung von Europa. Kurz – es ermöglicht zahlreichen Menschen ihren Lebensweg „europäisch“ zu gestalten.

Diese Idee haben die sieben Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt anlässlich des 25jährigen Jubiläums des ERASMUS-Programms aufgegriffen und gemeinsam die Regionalkonferenz „erasmus25 – Lebenswege europäisch gestalten“ organisiert. Den Hochschulen des Landes war es dabei wichtig gemeinsam

aufzutreten und Sachsen-Anhalt als modernen, attraktiven und vor allem weltoffenen Bildungsstandort zu präsentieren und dies nicht nur national, sondern international.

Den gemeinsamen europäischen Weg haben die Hochschulen bereits 1991 mit der Gründung des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt als gemeinsames Konsortium aller sieben Hochschulen beschritten. Seit dem organisiert es die Zusammenarbeit von Hochschulen und Wirtschaft im Rahmen von EU-Projekten und war maßgeblich für die Antragstellung und Umsetzung dieser Regionalkonferenz verantwortlich.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass ERASMUS in Sachsen-Anhalt noch nicht auf eine 25jährige Geschichte zurückblicken kann. Erst ab 1991 konnten die Hochschulen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR an diesem Programm teilnehmen, zugleich wurden die ostdeutschen Hochschulen mit umfangreichen Reformprozessen konfrontiert. Trotz aller Herausforderungen waren die Ausgangsbedin-

gungen für ein Mobilitätsprogramm durchaus positiv. ERASMUS profitierte von der Aufbruchsstimmung im Land und entwickelte sich über die Jahre zu einer gesamtdeutschen Erfolgsgeschichte.

In Sachsen-Anhalt ermöglichte das ERASMUS-Programm bisher nicht nur zahlreichen Studierenden sowie Hochschulmitarbeitern und Hochschulmitarbeiterinnen einen Auslandsaufenthalt, sondern brachte auch Europäer in die Region. Die Teilnehmenden des ERASMUS-Programms bereichern die Hochschullandschaft in Sachsen-Anhalt und sind wichtige Botschafter und Botschafterinnen für unsere Region.

In allen Hochschulen engagieren sich zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die erfolgreiche Durchführung des ERASMUS-Programms. Alle sind bemüht sowohl die Outgoings als auch die Incomings größtmöglich zu unterstützen und den Teilnehmerkreis kontinuierlich zu erweitern. Stellvertretend für diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

werden heute Akteure aller sieben Hochschulen ausgezeichnet, die in den letzten Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Erfolgsgeschichte des ERASMUS-Programms geleistet haben.

Neben der Preisverleihung erwarten Sie spannende Vorträge, die nicht nur eine erfolgreiche Bilanz über das ERASMUS-Programm geben werden, sondern auch einen Blick auf die zukünftigen Herausforderungen und Chancen wagen. Erfahrungsberichte von ERASMUS-Alumni und ein Markt der Möglichkeiten sollen Anregungen geben, wie ERASMUS Ihren Lebensweg europäisch gestalten kann.

In diesem Sinne wünsche ich uns eine erfolgreiche Veranstaltung und dem ERASMUS-Programm auch in den nächsten Jahren viel Erfolg.

In diesem Jahr feiert das erfolgreichste europäische Mobilitätsprogramm sein 25-jähriges Bestehen. Dies war Grund genug für den Deutschen Akademischen Austauschdienst als Nationale Agentur einen Ideenwettbewerb für die Ausrichtung von Regionalkonferenzen ins Leben zu rufen, um das ERASMUS-Programm in seiner Vielfalt darstellen und würdigen zu können. Insgesamt wurden 35 Konzepte eingereicht, von denen 9 ausgewählt wurden.

Auf Initiative des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt bewarben sich die sieben sachsen-anhaltischen Hochschulen, die als Konsortium hinter dem Leonardo-Büro stehen und erhielten den Zuschlag.

Erstmals organisieren die Hochschulen gemeinsam eine Konferenz, die zudem einem der wichtigsten Aspekte in der Internationalisierung der Hochschullandschaft gewidmet ist: der Mobilität ihrer Studierenden, Wissenschaftler, Mitarbeiter und Auszubildenden.

Die beteiligten Hochschulen – die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Hochschule Anhalt, Hochschule Harz, Hochschule Magdeburg-Stendal, Hochschule Merseburg, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg wollen Sachsen-Anhalt als weltoffene Region präsentieren.

Stehen bei der Regionalkonferenz vormittags die Hintergründe des ERASMUS-Programms (Geschichte, Bilanz, Ausblick) im Mittelpunkt, so wird am Nachmittag einem breiten Publikum die Möglichkeit gegeben, das Programm ERASMUS in all seinen Facetten kennen zu lernen und sich aktiv damit auseinanderzusetzen. Dazu werden Experten, aber auch bereits Geförderte Neugierigen Rede und Antwort stehen.

Das Leonardo-Büro und die beteiligten Hochschulen hoffen, mit dieser Konferenz einen würdigen Abschluss des Jubiläumjahres bieten zu können.

Dr. Uwe Genetzke  
*Dezernent Akademisches Auslandsamt  
 Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
 Manager Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt*

Durch das gesamte Programm führt Prof. Dr. Ilona Wuschig von der Hochschule Magdeburg-Stendal.

**8:30 Begrüßungskaffee und Registrierung**

**9:30 Eröffnung der Regionalkonferenz**

- Musikalische Einstimmung durch Yevgen Shtepa, Dozent an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Grußworte**

- der Landesministerin für Wissenschaft und Wirtschaft, Prof. Dr. Birgitta Wolff
- des Rektors der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Prof. Dr. Jens Strackeljan
- des Rektors der Hochschule Magdeburg-Stendal, Prof. Dr. Andreas Geiger
- des Rektors der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Prof. Axel Müller-Schöll

**10:15 Bilanz und Ausblick zum ERASMUS-Programm in Sachsen-Anhalt, Deutschland und Europa**

- Vortrag Detlef Gürth, Landtagspräsident Sachsen-Anhalt, Präsident der Europäischen Bewegung Sachsen-Anhalt e.V.
- Vortrag Beate Körner, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

**11:15 Pause**

**11:30 Preisverleihung**

Vorstellung des Preises durch die Gestalterin Linda Prüfer, Masterstudentin Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

**Übergabe des Preises an die Preisträger der Hochschulen und des Leonardo-Büros**

- Iris Baier, Hochschule Anhalt
- Prof. Ulrich Reimkasten, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- Regina Bernhardt, Hochschule Harz
- Dr.-Ing. Hans-Jürgen Pieper, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

- Ferndurst & Wissensweh, Hochschule Magdeburg-Stendal
- ERASMUS Life Halle, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Dr. Gabi Meister, Hochschule Merseburg
- Prof. Dr. Anita Hökelmann, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

#### Fototermin mit den Preisträgern

**12:30 Mittagsimbiss | Spezialitäten aus Sachsen-Anhalt**

**13:30 Warm werden... mit dem Improtheater Kaltstart (Halle)**

**13:45 Employability und ERASMUS**

Vortrag Dr. Christian Schleicher, Geschäftsführer Bayer Bitterfeld GmbH

**14:10 ERASMUS-Alumni berichten**

Kurzvorträge und Interviews von Ehemaligen

- Tina Raabe, Hochschule Magdeburg-Stendal,  
**Studienaufenthalt in Spanien**
- Virág Podeszan, Kodolanyi János University of Applied Sciences,  
**Ungarn, Incoming-Aufenthalt an der Hochschule Harz**
- Sarah Bunzel, Hochschule Merseburg,  
**Auszubildendenpraktikum in den Niederlanden**
- Familie Meurer/Liebsch, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
**Praktikum mit Familie in Finnland**
- Roman Wilhelm, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle,  
**Lehraufenthalt in Italien**
- Grit Voigt, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,  
**Personalaufenthalt in Schweden**
- Romy Hartmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
**Studienaufenthalt mit Sonderbedarf in der Schweiz**
- Prof. Dr. Michael Brutscheck, Hochschule Anhalt,  
**Alumnus der ersten Stunde, Studienaufenthalt in Irland**

**16:00 Markt der Möglichkeiten (s. Übersicht S. 10-11)**

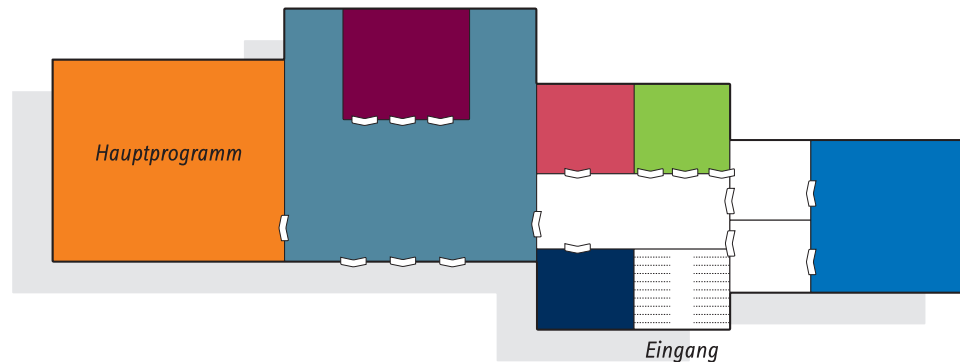
Beratung und Austausch für verschiedene Zielgruppen in Expertenlounges und an Informationsständen

- Lounge I: ERASMUS-Incomings
- Lounge II: LEONARDO-Auszubildendenmobilität
- Lounge III: ERASMUS für Unternehmen
- Lounge IV: ERASMUS-Praktika
- Lounge V: ERASMUS mit Sonderbedarf (Familien und Personen mit Einschränkungen)
- Lounge VI: ERASMUS-Studium Outgoings
- Lounge VII: ERASMUS-Personalmobilität
- Lounge VIII: ERASMUS-Dozentenmobilität
- Informationsstände der Hochschulen Sachsen-Anhalts, des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt, VOCAL-Projekt (Sprachliche und Interkulturelle Vorbereitung), Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- Ausstellungen: Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg, Hochschule Merseburg und Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

**17:00 Überraschender Ausklang... mit dem Improtheater Kaltstart (Halle)**

**Ganztägig: Ausstellungen verschiedener Hochschulen**

Grundriss Gesellschaftshaus



- GARTENSAAL
- FOYER
- BUFFET
- ROTER SALON
- BLAUER SALON
- GRÜNER SALON
- SCHINKELSAAL

**GARTENSAAL  
Hauptprogramm**

**GRÜNER SALON**

**I ERASMUS-Incomings**

- Elke Stackfleth, Akademisches Auslandsamt, Hochschule Harz
- Virág Podeszan, Hochschule Harz, Incoming
- Regina Bernhardt, Hochschule Harz, Preisträgerin
- ERASMUS Life Halle, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), Preisträger
- Gesine Legler, Akademisches Auslandsamt, Hochschule Harz

**II LEONARDO-Auszubildendenmobilität**

- Sarah Bunzel, Hochschule Merseburg, Alumna
- Dr. Gabi Meister, Akademisches Auslandsamt/Sprachenzentrum Hochschule Merseburg, Preisträgerin
- Leona Grulich, EU-Mobilitätsberaterin, Handwerkskammer Magdeburg
- Solveig Kramer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU), Alumna
- Frank Thielicke, Personaldezernent, Hochschule Merseburg

**III ERASMUS für Unternehmen**

- Dr. Christian Schleicher, Geschäftsführer, Bayer Bitterfeld GmbH

- Petra Lohse, International Office, MLU
- Mathias Schönenberger, IHK Magdeburg, ERASMUS for Young Entrepreneurs
- Angela Wittkamp, Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt

**IV ERASMUS-Praktika**

- Dr. Hans-Jürgen Pieper, OVGU, Preisträger
- Juliane Diehr, Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt
- Monika Arnold, Humbolt-Universität zu Berlin, Alumna
- Sebastian Helgermann, OVGU, Alumnus

**ROTER SALON**

**V ERASMUS mit Sonderbedarf**

(Familien und Personen mit Einschränkungen)

- Romy Hartmann, MLU, Alumna
- Familie Liebsch/Meurer, MLU, Alumni
- Loreen Lesske, Familienbeauftragte, OVGU
- Nicole Franke, Familienbeauftragte, Hochschule Magdeburg-Stendal

**VI ERASMUS-Studium Outgoings**

- Tina Raabe, Hochschule Magdeburg-Stendal, Alumna
- Ferndurst & Wissensweh, Hochschule Magdeburg-Stendal, Preisträger
- Nancy Brosig, International Office, Hochschule Magdeburg-Stendal

**VII ERASMUS-Personalmobilität**

- Grit Voigt, OVGU, Alumna
- Dr. Uwe Genetzke, Akademisches Auslandsamt, OVGU
- Silke Reiferste, OVGU, Alumna

**VIII ERASMUS-Dozentenmobilität**

- Dr. Hasmik Hunanyan, Akademisches Auslandsamt, OVGU
- Roman Wilhelm, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Alumnus
- Stefanie Schaaf, Akademisches Auslandsamt, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- Prof. Dr. Michael Brutscheck, Hochschule Anhalt, Alumnus

**SCHINKELSAAL**

**Informationsstände**

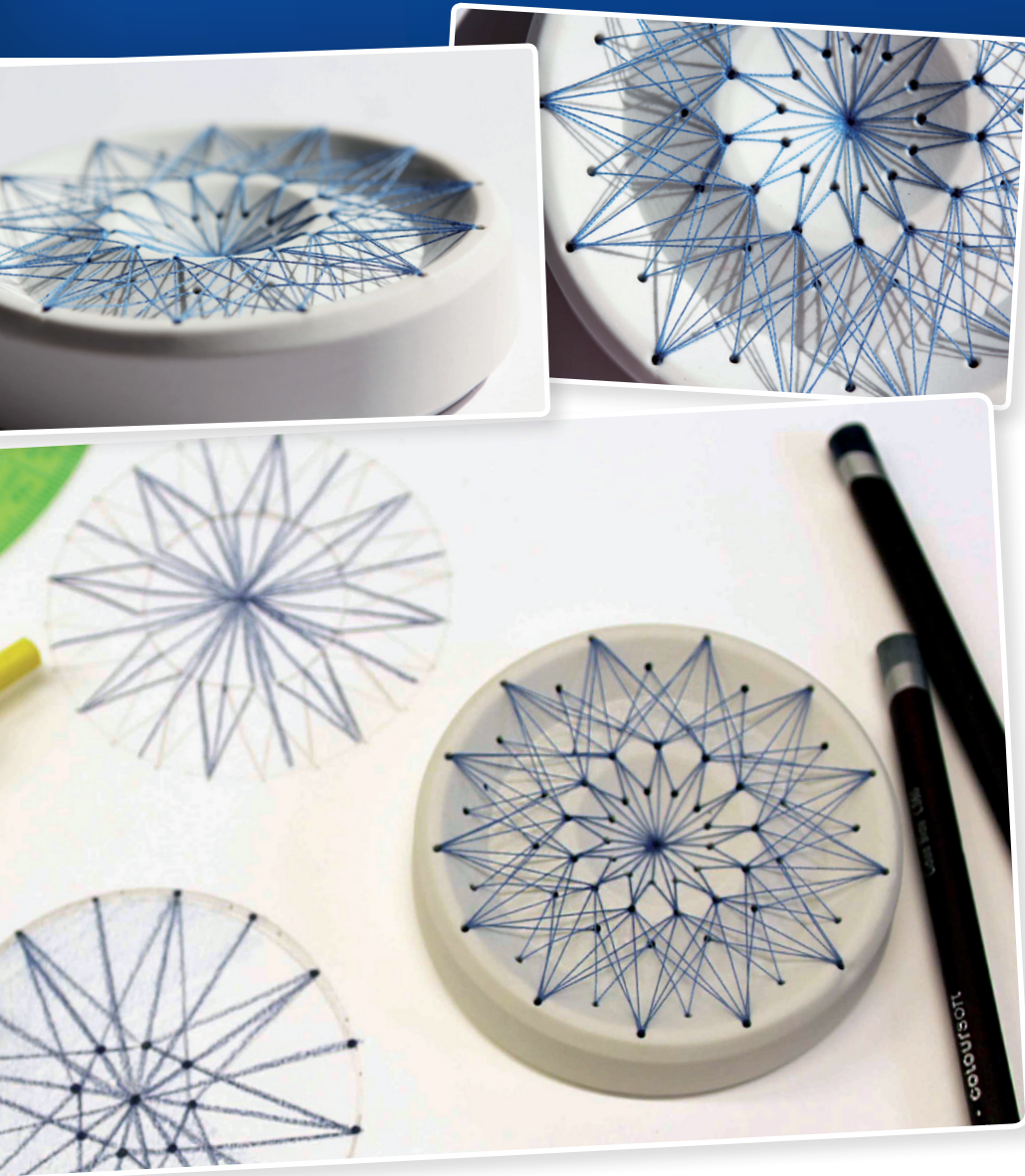
- Hochschulen Sachsen-Anhalt
- Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt
- VOCAL-Projekt (Sprachliche und Interkulturelle Vorbereitung)
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

**Ausstellungen**

- MLU, Hochschule Merseburg und Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

**BLAUER SALON**

**Kinderbetreuung**



*Die Windrose spiegelt gleichsam Orientierung, Navigation und Fernweh wieder, sowie Vernetzung und interkulturellen Austausch.*

Linda Prüfer  
Preisgestalterin,  
Masterstudentin an der Burg  
Giebichenstein Kunsthochschule Halle,  
ERASMUS-Aufenthalt an der  
Staffordshire University Stoke-on-Trent,  
Großbritannien, 2011



Bei der Gestaltung des Preises für die Regionalkonferenz anlässlich des fünfundzwanzigsten ERASMUS-Jubiläums möchte ich symbolisch die Bedeutung des ERASMUS-Austauschprogramms zum Ausdruck bringen.

Weltoffenheit, interkultureller Austausch, Hinausgehen. Andere Länder und deren Kulturen kennen lernen, Fernweh, Reiselust, Abenteuer, Erfahrungen sammeln und Lernen waren einige der Schlagwörter, die ich in meinen Entwurf habe einfließen lassen.

Ich gestaltete den Preis in Form einer Porzellan- und Keramikdose deren Deckel eine räumlich versponnene Fadengrafik ziert. Mit diesem filigranen Garnespinnst möchte ich nicht nur eine besondere Ästhetik generieren, sondern auch auf die gute Vernetzung der internationalen Hochschulen und ERASMUS-Partner aufmerksam machen. Im unteren Teil der Dose ist ein funktionsfähiger Kompass eingelassen, der durch ein goldenes Siebdruckornament eingefasst ist. Der Kompass steht symbolisch für den Aufbruch zu einer Reise,

der Orientierung zu einem Ziel und für die Wege, die man dafür auf sich nehmen muss. Der bewegliche, flüssigkeitsgelagerte Kompass bildet das Zentrum, das Herz der Dose. Er symbolisiert die wichtige Arbeit, die hinter dem EU-Programm Erasmus steht: Den Studierenden Hilfestellung in Fragen der Orientierung, der Organisation und Finanzierung ihres Auslandsaufenthaltes zu geben, sie zu begleiten und zu beraten.

Die Ausführung des Preises ist durch einen edlen, handwerklichen Charakter geprägt und wurde persönlich und liebevoll gestaltet.



Seit über 20 Jahren ist Frau Iris Baier am Standort Bernburg der Hochschule Anhalt tätig und fast ebenso lange die geradezu personifizierte Internationalisierung.

Nach einigen Jahren Tätigkeit als Lehrerin für Deutsch/Englisch stieg Frau Baier als Fachreferentin in der Bibliothek der damaligen Hochschule für Land- und Nahrungsgüterwirtschaft in die Hochschultätigkeit ein. Die Mitarbeit in EG-Forschungsprojekten der Hochschule in den frühen 90er Jahren weckte bei ihr das Interesse für die Arbeit im internationalen Umfeld. Daraus wurde schnell Begeisterung und Engagement.

Somit war sie gleichsam prädestiniert für die Stelle der internationalen Koordinatorin im Dekanat des neugegründeten Fachbereichs Wirtschaft an der Hochschule Anhalt.

Hier koordinierte Frau Baier den Aufbau der ERASMUS-Kooperationen des Fachbereichs, beginnend mit Hochschulen in Großbritannien und Polen. Nicht zuletzt ihrer Tätigkeit ist es zu danken, dass der Fachbereich Wirtschaft heute die Spitzenreiterposition

an der Hochschule Anhalt hinsichtlich der studentischen Mobilitäten im Rahmen des ERASMUS-Programms besitzt. Die Outgoer erhalten von Frau Baier das Beratungskomplettpaket von der Erstinformation zum Auslandsstudium bis hin zur Anrechnung der Studienleistungen aus dem Ausland. Für die Incomer stellt sie den Anlaufhafen in Strenzfeld dar, von der Wohnraumbeschaffung bis zur Kursauswahl steht sie praktisch helfend und beratend zur Seite.

Mit der Organisation eines Europatages am Campus Strenzfeld hat Frau Baier zudem mehrfach für die überregionale Ausstrahlung der europäischen Aktivitäten der Hochschule Anhalt gesorgt.

Frau Baier liefert also nicht nur für die Studenten erstklassige Beratung, sie ist auch eine umtriebige und äußerst erfolgreiche Botschafterin des ERASMUS-Konzeptes.



Auftragsarbeiten, baugebundene Kunst, internationale Wettbewerbsbeteiligungen, Ausstellungen im In- und Ausland, Arbeiten im öffentlichen Besitz – z.B. die Realisierung des künstlerischen Projektes wie dem halleischen Kinderzentrum im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, das von Prof. Reimkasten und seinen Studenten von den Krankenzimmern und Behandlungsräumen über die Flure bis zur katholischen Kapelle als Gesamtkunstwerk gestaltet worden ist, stehen für ein enges Zusammengehörigkeitsgefühl von Lehrer und Studenten, so dass in seiner Klasse für Textile Künste ein weitestgehend gleichberechtigtes Zusammenarbeiten in der Realisierung solch künstlerischer (Groß-) Projekte erfolgt.

Ulrich Reimkasten, seit 1995 Professor an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle im Fachbereich Kunst, Fachgebiet Malerei/Textil fühlt sich für seine Studenten verantwortlich, was ihn in die Lage versetzt, ziemlich genau über Stand und Fähigkeiten, seiner Studenten informiert zu sein. Er ist darüber hinaus um die Möglichkeiten der Selbstdarstellung der Studenten in der

Gesellschaft mit Erfolg bemüht, zeigt seine Mitarbeit in verschiedenen Gremien, in denen es um das Öffentlichmachen künstlerischer Ergebnisse von Studenten geht. Zu nennen ist u.a. die Unterstützung einer vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt an seinem Hauptsitz in Halle durchgeführten umfangreichen Kunstaussstellung mit Werken von ausländischen Studenten anlässlich der Europawoche 2005 unter dem Titel „Europa und wir – Wir in Europa“.

Sein besonderes Engagement im ERASMUS-Programms und die damit verbundene Betreuung v.a. der Studierenden aus dem südländischen Raum lässt sich vielleicht auf die enge Verbindung von Prof. Ulrich Reimkasten zum im Berliner Exil lebenden spanischen Maler José Renau zurückführen.





Wenn Sprachen Brücken bauen, hat Regina Bernhardt bereits mehrere errichtet. Sie erhält den Sonderpreis für ihr außergewöhnliches Engagement im Umgang mit zahlreichen Austauschstudierenden an der Hochschule Harz.

Regina Bernhardt unterrichtet seit 14 Jahren Deutsch als Fremdsprache am Wernigeröder Standort der Hochschule Harz. Zudem ist sie Dozentin für Englisch sowie Beauftragte für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender. Sie selbst studierte Deutsch als Fremdsprache, Anglistik, Russistik, Pädagogik und Psychologie.

Es ist ihr ein Herzensanliegen, Brücken zu bauen, Begegnungen, neue Erfahrungen und Grenzüberschreitungen zu ermöglichen und die Herausforderungen interkultureller Kommunikation zu verdeutlichen. Sie organisiert Exkursionen und macht „ihre“ Studenten neugierig auf Kultur sowie Geschichte. „Wir waren schon in Bonn, Norderney und auf einem Folkfestival in Rudolstadt“, so die gebürtige Bielefelderin. Auch die nähere Umgebung wird erkundet: „Im vergange-

nen Jahr besuchten wir die Gedenkstätte des Konzentrationslagers Langenstein-Zwieberge“, so Bernhardt.

Als eine Austauschstudentin ihren Aufenthalt aus finanziellen Gründen nicht verlängern konnte, zog sie kurzerhand bei Regina Bernhardt und ihrer Familie ein. Später folgten Gäste aus Moldawien, Brasilien und Spanien – natürlich mietfrei. Seit Weihnachten 2010 macht die Dozentin zudem Platz unterm Christbaum: zwei ERASMUS-Studenten und ein Asylbewerber aus Burkina Faso waren bisher herzlich willkommen.

„Ich liebe es, Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund miteinander in Verbindung zu bringen“, erzählt die Dozentin und betont: „Ich weiß, dass ich mir mit meinem Engagement selbst das größte Geschenk mache, weil es mich einfach glücklich macht, wenn ich etwas zur Horizonterweiterung beitragen kann.“



„Wenn sich mehr Menschen so für die Auslandspraktika ihrer Studierenden engagieren würden wie Herr Dr. Pieper, dann könnte das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt ohne großen Mehraufwand die Qualität und Quantität der Praktika enorm steigern. Seine Studierenden haben großes Glück, dass sie von seinem persönlichen Einsatz profitieren dürfen.“, so Angela Wittkamp, Leiterin des Leonardo-Büros, die ihn deshalb als Preisträger nominiert hat.

Herr Dr. Pieper arbeitet seit 1990 als Oberingenieur am Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und baute 1995 im Rahmen eines Forschungsprojektes Kontakte nach England auf. Vor seiner universitären Laufbahn war er in einem Unternehmen (SKET) tätig und wollte auch seinen Studierenden Einblicke in die Unternehmenswelt ermöglichen.

Seit 2001 organisiert Herr Dr. Pieper mit Hilfe seiner Partner vor Ort einen regelmäßigen Praktikantenaustausch nach England und Irland, in dessen Verlauf 56 Praktikanten aus

Magdeburg ein 5-monatiges Praktikum bei Firmen wie Jaguar und Getrag Ford absolvieren konnten. 2006 suchte Herr Dr. Pieper nach einer Förderungsmöglichkeit für ein unbezahltes Praktikum und nahm Kontakt zum Leonardo-Büro auf. Seitdem erhielten 31 seiner Studierenden sowie eine Absolventin ein EU-Stipendium.

**Seine Praktika zeichnen sich aus durch:**

- Direkte Kontakte zu den Unternehmen (jährlich 2 Besuche in Großbritannien und ein Gegenbesuch in Deutschland)
- Hervorragende Betreuung der Studierenden vor und während des Praktikums (Vermittlung in die Betriebe, Unterstützung bei der Stipendiumsbewerbung, Besuche vor Ort)
- Motivation gerade auch männlicher Studierender für ein Auslandspraktikum durch entsprechende Beratung, gute Organisation und Einbettung des Praktikums in das Studium



„Ferndurst & Wissensweh“, ein studentisches Projekt der Hochschule Magdeburg-Stendal, macht Lust auf einen Auslandsaufenthalt: Schulen bauen in Ghana, Sprachstudium in Argentinien, Ausstellungen konzipieren in Jordanien, Forschen am Schweizer CERN oder ein Wirtschaftssemester in den USA - ihre Auslandsaufenthalte führen die Studierenden der Hochschule in unterschiedlichste Länder rund um den Globus. Nach der Rückkehr gibt es immer viel zu berichten.

Mehr als 6.400 Studierende besuchen die Hochschule Magdeburg-Stendal mit ihren sieben Fachbereichen und 55 Bachelor- und Masterstudiengängen. Viele von ihnen absolvieren während ihres Studiums einen Auslandsaufenthalt und kehren mit zahlreichen Eindrücken und interkulturellen Kompetenzen zurück. Die Studierenden erzählen von Studienbedingungen, Praktikumsalltag, Wohnungssuche, Stipendienmöglichkeiten, Reiserouten und wecken somit das Interesse ihrer KommilitonInnen an einem Auslandsaufenthalt. Diese Grundidee greift das Projekt auf und lädt zu unterhaltsamen Informations- und Vortragsabenden ein. Locker,

witzig und informativ gestalten die ReferentInnen ihre Präsentationen und tauschen sich über das Erlebte mit dem Publikum aus. Darüber hinaus unterstützt das International Office der Hochschule sowie das Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt den Abend mit wertvollen Informationen zur Finanzierung und Stipendiensuche.

Die Organisation übernimmt ein studentisches Team: von der Suche nach den Vortragenden, Ankündigung, Raumsuche, Dokumentation bis hin zur Herstellung von landestypischen Snacks, um der Veranstaltung noch mehr Authentizität zu verleihen. Stellvertretend für alle studentischen OrganisatorInnen, die das Projekt „Ferndurst & Wissensweh“ in den vergangenen Semestern betreut haben, werden Sandra Goltz und Aubry Laschek der Hochschule Magdeburg-Stendal mit dem Preis für ihren engagierten Einsatz gewürdigt.



„ERASMUS Life Halle“ ist eine Gruppe ehrenamtlich arbeitender Studierender, die sich 2010 zu einer durch den Deutschen Akademischen Austauschdienstes geförderten Lokalen ERASMUS Initiative formiert hat.

Aus den unterschiedlichsten Studienrichtungen kommend und meist schon mit eigenen Auslandserfahrungen, sind die Mitglieder von „ERASMUS Life Halle“ dafür da, ihre internationalen Kommilitoninnen und Kommilitonen bei der soziokulturellen Integration an der Universität zu unterstützen und ihnen zu helfen, die Menschen und das Leben der Stadt Halle kennenzulernen. Dabei soll der Kontakt zu anderen internationalen, vor allem aber auch zu den einheimischen Studierenden gezielt gefördert werden.

Zum kulturellen und keineswegs langweiligen Programm der lokalen ERASMUS-Initiative gehören Aktionen wie zum Beispiel eine Stadtrallye zu Semesterbeginn, bei der die internationalen Studierenden Halles Innenstadt erkunden. Darüber hinaus organisieren die Mitglieder der Initiative Kinoabende, Wanderungen durch die Umgegend der

Stadt, Exkursionen in interessante Städte, Sportwettkämpfe und viele andere Aktivitäten, die regionale und länderspezifische Traditionen vermitteln und vor allem Spaß machen. Diese Veranstaltungen konnten durch das ehrenamtliche Engagement der Studierenden in den letzten beiden Jahren zu festen Programmpunkten im Studienjahresablauf etabliert werden. Dabei liegt es den Mitgliedern von „ERASMUS Life Halle“ besonders am Herzen, dass sich die internationalen Studierenden der Martin-Luther-Universität in ihrer neuen Umgebung gut aufgenommen und wohlfühlen, dass Kontakte aufgenommen werden können und Freundschaften entstehen, die über das Kulturprogramm und den Aufenthalt an der Universität hinaus fortbestehen können.

Damit leisten die Mitglieder von „ERASMUS Life Halle“ einen wichtigen Beitrag zur soziokulturellen Integration der internationalen Studierenden der Martin-Luther-Universität.



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
 HALLE-WITTENBERG

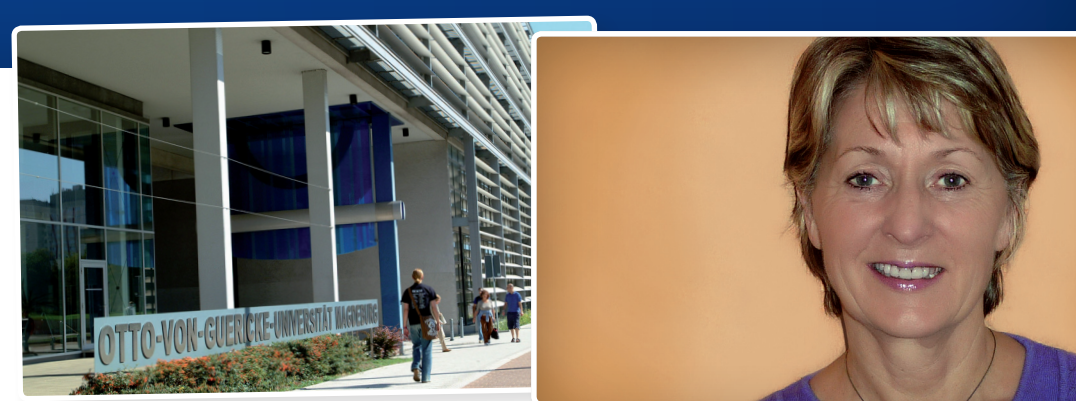


Frau Dr. Meister ist der Hochschule Merseburg seit 1995 verbunden. Zuvor sammelte sie am Sprachenzentrum der Technischen Hochschule „Carl Schorlemmer“ Leuna-Merseburg erste berufliche Erfahrungen. Seit nunmehr 13 Jahren leitet Frau Dr. Meister sowohl das Sprachenzentrum als auch das Akademische Auslandsamt der Hochschule Merseburg mit Herz und Engagement. Die Kopplung beider Institutionen ermöglicht in Merseburg einen besonders engen Kontakt zwischen einheimischen und internationalen Studierenden.

Die Lebensbiografie von Frau Dr. Meister ist geprägt durch einen langjährigen Auslandsaufenthalt während der Studienzzeit. Vielleicht sind es diese eigenen Erfahrungen, auf die Frau Dr. Meister bei der sorgsam Betreuung der internationalen Studierenden zurückgreift. So entstand auf ihre Initiative hin ein Wohnheim mit einem eigenem speziell auf die Bedürfnisse der internationalen Studierenden zugeschnittenen Wohnbereich, der es einem leicht macht, sich schnell in Merseburg wohlfühlen.

Frau Dr. Meister versteht es, die eigene Freude an der Auseinandersetzung mit fremden Kulturen auf die Studierenden der Hochschule zu übertragen. Eine, ihrem Ideenreichtum zu verdankende „Posterausstellung“ der Erfahrungsberichte der Outgoing-Studierenden von Merseburg in den Fluren des Sprachenzentrums, macht jedem noch Hiergebliebenen „Lust auf Ausland“.

Nur wenn man sich so wie Frau Dr. Meister die Neugier auf „Fremdes“ bewahrt hat, kann man mit viel Engagement die Freuden und Ärgernisse dieser besonderen Arbeit genießen.



Seit 1976 ist Frau Professor Anita Hökelmann dem Hochschulstandort Magdeburg verbunden. Ihre wissenschaftliche Laufbahn mündete 1996 in ihre Ernennung zur außerordentlichen Professorin der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg am Institut für Sportwissenschaft (ISPW), 2006 übernahm sie das Lehr- und Forschungsgebiet Bewegungswissenschaft/Sportmotorik.

Anita Hökelmann erkannte sehr zeitig die Möglichkeiten und Potenziale des ERASMUS-Programms für eine Internationalisierung ihres Instituts. Sie gehört zu den wichtigsten Akteuren der ersten Stunde.

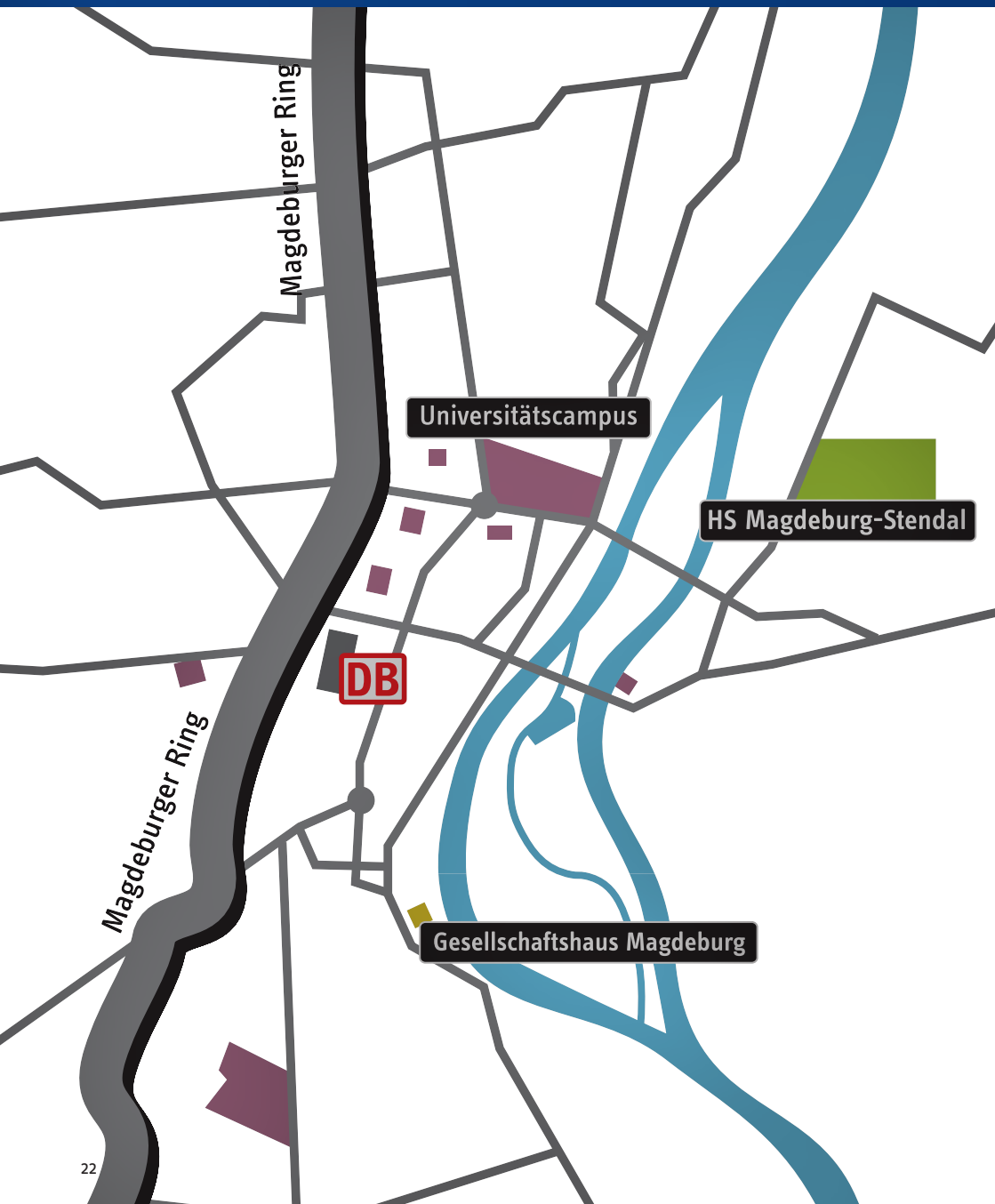
Lehraufenthalte (STA) führen sie mehrmals im Jahr an unsere europäischen Partnerhochschulen, wodurch sie immer wieder Kollegen aus den Partnerhochschulen für Lehrveranstaltungen und Workshops in Magdeburg gewinnt. Aufgrund dieses ausgedehnten Netzwerkes bieten sich ihren Studierenden (SMS, SMP) vielfältige Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt. Andererseits hat sich durch ihre Lehrtätigkeit der Ruf Magdeburgs als ausgezeichneter und attraktiver

Studienstandort in Europa gefestigt, was sich in der großen Zahl von ERASMUS-Incomings gerade am ISPW zeigt.

Ein besonders erfolgreiches Beispiel für die Internationalisierung ihres Instituts ist das englischsprachige Masterprogramm „Performing Analysis of Sports“. Hier haben sich drei europäische Universitäten zusammengefunden, die gemeinsam ein Masterprogramm anbieten. Die Studierenden absolvieren in Magdeburg, Nottingham und Valencia unterschiedliche Lehrmodule, die jeweils nur an dieser einen Einrichtung angeboten werden. Einer der beiden Auslandsaufenthalte erfolgt im Rahmen des ERASMUS-Programms.

Anita Hökelmanns engagierte Tätigkeit im ERASMUS-Programm verdeutlicht beispielhaft, welche Möglichkeiten das Programm Hochschulinstitutionen eröffnet und wie man es effektiv für eine Internationalisierung des Lehr- und Forschungsbetriebes nutzen kann.





ANSCHRIFT  
**Gesellschaftshaus Magdeburg**  
Schönebecker Str. 129  
39104 Magdeburg

#### PKW

- von A2 oder A14 auf „Magdeburger Ring“ (B 71) in Richtung Zentrum
- von „Magdeburger Ring“ in Richtung Buckau bzw. Messe
- Ausfahrt Richtung „Cityring Süd/ Zentrum Süd“
- weiter auf „Wiener Straße“, weiter auf „Raiffeisenstraße“, weiter auf „Warschauer Straße“ (ca. 2 km)
- Links abbiegen auf Schönebecker Straße

#### ZUG

- per Deutsche Bahn:  
Magdeburg-Hauptbahnhof

- weiter mit S-Bahn: Haltepunkt Buckau, zu Fuß noch ca. 5 Minuten über „Warschauer Straße“, „Porsestraße“, „Schönebecker Straße“

#### STRASSENBAHN (MVB)

- mit den Linien 8 (ab Hauptbahnhof) oder 2 bis Haltestelle AMO/Steubenallee
- zu Fuß entlang der Schönebecker Straße, vorbei an den Gruson-Gewächshäusern, linke Straßenseite, ca. 300 m

Informationen zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten auch im Internet unter [www.gesellschaftshaus-magdeburg.de](http://www.gesellschaftshaus-magdeburg.de)

## PREISTRÄGER

**Baier, Iris**, Hochschule Anhalt  
**Bernhardt, Regina**, Hochschule Harz  
**ERASMUS Life Halle**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Ferndurst & Wissensweh**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Hökelmann, Prof. Dr., Anita**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Meister, Dr., Gabi**, Hochschule Merseburg  
**Pieper, Dr.-Ing., Hans-Jürgen**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Reimkasten, Prof., Ulrich**, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

## LAUDATOREN

**Falkenhagen, Theresa**, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
**Geiger, Prof. Dr., Andreas**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Himpel, Prof. Dr., Frank**, Hochschule Anhalt  
**Hussner, Dr., Manja**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Mrech, Prof. Dr., Heike**, Hochschule Merseburg  
**Strackeljan, Prof. Dr., Jens**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Westermann, Prof. Dr., Georg**, Hochschule Harz  
**Wittkamp, Angela**, Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt

## ALUMNI

**Brutscheck Prof. Dr., Michael**, Hochschule Anhalt (Alumnus der ersten Stunde)  
**Bunzel, Sarah**, Hochschule Merseburg (Auszubildendenmobilität)  
**Hartmann, Romy**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Sonderbedarf)  
**Meurer, Stephan/Liebsch, Katrin**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Praktikum mit Familie)  
**Podeszan, Virág**, Hochschule Harz (Incoming-Studierende)  
**Raabe, Tina**, Hochschule Magdeburg-Stendal (Outgoing-Studierende)  
**Voigt, Grit**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (Personalmobilität)  
**Wilhelm, Roman**, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Dozentenmobilität)

## REDNER

**Gürth, Detlef**, Landtag Sachsen-Anhalt, Landtag Sachsen-Anhalt, Europäische Bewegung S.-A. e.V.  
**Körner, Beate**, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
**Müller-Schöll, Prof., Axel**, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
**Prüfer, Linda**, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
**Schleicher, Dr., Christian**, Bayer Bitterfeld GmbH  
**Wolff Prof. Dr., Birgitta**, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft Sachsen-Anhalt

## SONSTIGE BEITRÄGE

**Blüher, Katja**, Kaltstart Halle (Theater)  
**Frenkel, Jan Felix**, Kaltstart Halle (Theater)  
**Reichelt, Kerstin**, Kaltstart Halle (Theater)  
**Shtepa, Yevgen**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Musik)

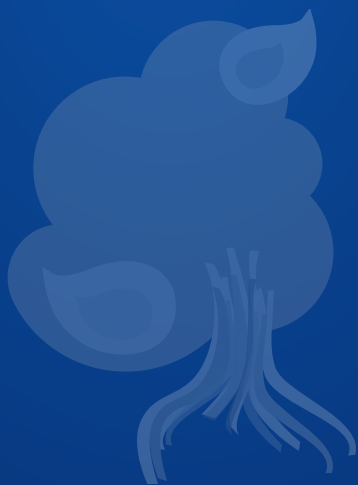
**Wuschig, Prof. Dr., Ilona**, Hochschule Magdeburg-Stendal (Moderation)

## WEITERE TEILNEHMER

**Abebe Kassa, Atekelte**, Hochschule Anhalt  
**Albers, Prof. Dr. Erwin**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Bartsch, Andreas**, Hochschule Anhalt  
**Behnert, Anne-Kathrin**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Berger, Katharina**, IHK Magdeburg  
**Berthold, Ronja**, Hochschule Harz  
**Betker, Katja**, Hochschule Harz  
**Böhning, Eva**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Bork, Christin**, Hochschule Harz  
**Börner, Steffen**, Hochschule Harz  
**Bornstedt, Jana**, Hochschule Harz  
**Brosig, Nancy**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Brüser, Rene**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Bürger, Sibylle**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Commeßmann, Christina**, Hochschule Anhalt  
**De la Cruz, Gerlind**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Diehr, Juliane**, Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt  
**Dießenbacher Prof. Dr., Claus**, Hochschule Anhalt  
**Dingova, Dusana**, Hochschule Anhalt  
**Döpke, Prof. Dr., Jörg**, Hochschule Merseburg  
**Eckert Dr., Hellmut**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Egbert, Prof. Dr., Henrik**, Hochschule Anhalt  
**Eisenkopf, Gritt**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Elhaus, Viviane**, Hochschule Harz  
**Fiuczynski, Joana**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Flemmig Prof. Dr., Jörg**, Hochschule Anhalt  
**Frank, Mathias**, BWSA e. V.  
**Franke, Nicole**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Friedrich, Anke**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Gaudlitz, Franziska**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Genetzke, Dr., Uwe**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Götze, Liesa**, Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt  
**Grimm, Victoria**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Groth, Stefan**, Hochschule Anhalt  
**Gründel, Jessica**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Grulich, Leona**, Handwerkskammer Magdeburg  
**Günthel, Steffen**, Hochschule Anhalt  
**Hagen, Martina**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Halbedel Dr., Susanne**, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung  
**Heilmann, Renate**, IFAK e. V. Magdeburg

**Helgermann, Sebastian**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Hendrich Dr., Jürgen**, Universität Jena  
**Herm, Alina**, Hochschule Harz  
**Hopfstock, Martin**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Hünecke, Martin**, Landtag Sachsen-Anhalt  
**Hunanyan, Dr., Hasmik**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Kaftan, Prof. Dr., Hans-Jürgen**, Hochschule Anhalt  
**Kashtanova, Prof. Dr., Elena**, Hochschule Anhalt  
**Kater, Prof. Dr., Gerhard**, Hochschule Anhalt  
**Kloss, Wiebke**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Klötzer, Eileen**, Hochschule Anhalt  
**Körner, Tilo**, Hochschule Anhalt  
**Kortsch, Tina**, Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt  
**Kostov, Anna**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Kovtyk, Prof. Dr., Bogdan**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Kramer, Solveig**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Krome, Susanne**, Hochschule Harz  
**Krumm, Julia**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Kunze, Dr., Jutta**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Lange, Hanna**, Hochschule Anhalt  
**Legler, Gesine**, Hochschule Harz  
**Lehmann, Dr., Monika**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Lequy, Prof. Dr., Anne**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Liepach, Christoph**, Hochschule Anhalt  
**Linde, Anne-Katrin**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Lohse, Petra**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Lorenz, Cornelia**, Hochschule Merseburg  
**Love, Leigh**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Lüderitz, Grit**, Agentur für Arbeit Magdeburg  
**Mengel, Prof. Dr., Swetlana**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Mischke, Nico**, Hochschule Harz  
**Mogdans, Kerstin**, Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V.  
**Müller, Monika**, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
**Neumann, Ines**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Nitsche, Rainer**, Stadt Magdeburg  
**Ockert, Melanie**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Orzessek, Prof. Dr., Dieter**, Hochschule Anhalt  
**Piatrova, Barbora**, Hochschule Anhalt,  
**Pichler, Dr., Manfred**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Pilz, Antonia**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Poller, Dr., Svend**, Universität Leipzig  
**Raabe, Tina**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Rau, Marcus**, Hochschule Anhalt

**Reifgerste, Silke**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Roggisch, Rebecca**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Roske, Franziska**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Roth, Christiane**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Rudert, Annika**, Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V.  
**Saleh, Héléne**, Hochschule Anhalt  
**Sand, Marita**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Sandt, Dr., Bettina**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Schaaf, Stefanie**, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle  
**Schäfer, Marlen**, Hochschule Harz  
**Scherpinski, Cornelia**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Schlosser, Marlis**, Hochschule Fresenius Idstein  
**Schmidt, Claudia**, Hochschule Harz  
**Schmidt, Sylvia**, Hochschule Harz  
**Schnäckel, Prof. Dr., Wolfram**, Hochschule Anhalt  
**Schoeder, Victor**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Schönenberger, Mathias**, IHK Sachsen-Anhalt  
**Schubert, Julia**, Leonardo-Büro Sachsen-Anhalt  
**Schütt, Robert**, Hochschule Merseburg  
**Soyka, Gerhard**, Hochschule Harz  
**Spiliopoulou, Prof. Dr., Myra**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Springer, Dr., Sylvia**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Stackfleth, Elke**, Hochschule Harz  
**Sulek Dr. Edward**, Landkreis Saalekreis  
**Tanovic, Kerstin**, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
**Tareke Weldeabezgi, Lijalem**, Hochschule Anhalt  
**Thielicke, Frank**, Hochschule Merseburg  
**Thurow, Melanie**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Timme, Peter**, Stadtverwaltung der Hansestadt Gardelegen  
**Töllner, Moritz**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Tornow, Maren**, Hochschule Anhalt  
**Vester, Susan**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Warmuth, Sandra**, Hochschule Anhalt  
**Weiß, Prof. Dr., Helmut**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Wisniewski, Romy**, Hochschule Harz  
**Wolf, Prof. Dr., Rainer**, Hochschule Magdeburg-Stendal  
**Wolf, Bernd**, Bildungswerk der Unternehmensverbände Sachsen-Anhalt e. V.  
**Wörndl, Prof. Dr., Barbara**, Hochschule Merseburg  
**Wybrands, Eva**, Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft  
**Xia, Ding**, Hochschule Merseburg  
**Yuo, Shino**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
**Zabel, Sylvia**, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
**Zahumenska, Zdenka**, Hochschule Anhalt



[www.leonardo.ovgu.de](http://www.leonardo.ovgu.de)